

## **Suchaktion in Tutzing: Vermisste Frau gefunden, Schüsse in Traubing?**

Polizei sucht mit Hubschrauber in Tutzing nach vermisster Frau aus Therapieeinrichtung. Erfolgreiche Auffindung im Kustermannpark. Ermittlungen laufen.

In einer ungewöhnlichen und gleichzeitig alarmierenden Situation wurde die Polizei in Starnberg am Freitag aktiv, um nach einer vermissten Frau zu suchen. Diese war aus einer Therapieeinrichtung im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen verschwunden. Aufgrund von Hinweisen, dass sich die Frau möglicherweise in Tutzing aufhielt, wurde eine umfassende Suchaktion eingeleitet, bei der ein Polizeihubschrauber zum Einsatz kam. Die Luftunterstützung sollte helfen, die vermisste Person schnell zu finden.

Während die anfängliche Suche zunächst erfolglos blieb, hatte die Polizei am nächsten Tag Erfolg. Am Samstagmittag entdeckte eine Streife die abgängige Frau im Kustermannpark. Es stellte sich heraus, dass sie sich in einem psychischen Ausnahmezustand befand. Glücklicherweise konnte sie rechtzeitig in eine Fachklinik gebracht werden, und es bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefährdung für die Öffentlichkeit.

### **Weitere Einsätze am Samstagabend**

Der Samstag brachte jedoch noch mehr Herausforderungen für die Einsatzkräfte. Am Abend wurde ein Polizeihubschrauber erneut angefordert, nachdem ein Zeuge verdächtige Geräusche auf einem Blumenfeld in Traubing vernommen hatte, die möglicherweise Schüssen ähnelten. Ein umfangreiches Aufgebot

der Polizei wurde mobilisiert, um der Sache nachzugehen. Auch hier kam der Hubschrauber zum Einsatz, um in der Dunkelheit mögliche Verdächtige zu entdecken.

Trotz intensiver Nachforschungen und der Unterstützung aus der Luft blieb die Suche nach den vermeintlichen Schützen erfolglos. Am Sonntag sollten die Ermittlungen bei Tageslicht fortgesetzt werden, doch die genauen Ursachen für die Knallgeräusche sind derzeit unklar. Die Polizei bittet die Bevölkerung um Mithilfe: Passanten, die am Samstagabend zwischen 20 und 21:15 Uhr etwas Ungewöhnliches im Bereich Traubing und Wieling beobachtet haben, werden aufgefordert, sich mit der Polizeiinspektion Starnberg unter der telefonischen Nummer 08151/364-0 oder einer anderen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.

Die Vorfälle sind Teil eines anhaltenden Trends, bei dem die Sicherheit der Bürger im Fokus steht. Während die Polizei in beiden Fällen schnell und entschlossen handelte, wirft die Situation Fragen zur allgemeinen Sicherheitslage und den Herausforderungen auf, mit denen die Behörden angesichts psychischer Krisen und potenziell bedrohlicher Situationen konfrontiert sind.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**